

DER GEMEINDEKURIER

36. Jahrg. Dezember 2000 20. Stück

Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Bernd Vögerle
Mein Motto: Mitgestalten - Mitentscheiden - Mitverantworten

G

Liebe Gerasdorferin!
Lieber Gerasdorfer!

E

Ein **herzliches Dankeschön** möchte ich allen jenen sagen, die an den Informationsabenden teilgenommen haben. Aufgrund der Teilnahme und der Anfragen erlaube ich mir festzustellen, dass offensichtlich in unserer Gemeinde eine große Zufriedenheit mit meiner Arbeit festzustellen ist. Die **Anregungen und Wünsche** werde ich wie immer sehr ernst nehmen und möglichst rasch auch das, was in unseren Bereich fällt, erledigen.

R

Zum Jahresende danke ich auch allen, die im Jahr 2000 in unserer Gemeinde am **wirtschaftlichen, kulturellen und sportlichen Leben aktiv** teilgenommen haben. Eine Vielzahl von Veranstaltungen haben dazu beigetragen, dass unser **Motto „Stadt werden Dorf bleiben“** gelebt wurde. Diesen **konstruktiven Weg** werden wir auch im nächsten Jahr beibehalten. Im Jänner darf ich Ihnen den **neuen Veranstaltungskalender für das Jahr 2001** zusenden. Ich ersuche Sie, diesen aufzuheben, da die **Ankündigungen in Zukunft** vor allem aufgrund der besonders gestiegenen Kosten für das Porto **stark eingeschränkt** werden müssen. Die Bewerbung von Veranstaltungen wird deshalb vorwiegend über **Plakate** erfolgen, der Gemeindegurrier wird nur mehr eine **kurze Information über die Aktivitäten der nächsten Wochen** beinhalten. Auch die **Information für Vereine und Organisationen** muss ich aufgrund beharrlicher Kritik an den Kosten des Gemeindegurriers einschränken. Dies bedauere ich besonders, ich sehe aber keine andere Möglichkeit, um der **ständigen Kritik** entgegenzutreten.

A

S

D

O

Mit den **besten Wünschen** für ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr und dem Wunsch, die kommenden Festtage froh und zufrieden zu verbringen, zeichnet

R

F

Ihr Bürgermeister:


Bernd Vögerle



Inhaltsverzeichnis:

Vorwort
Kindergartenjahr 2000/2001
NÖ Gebietskrankenkasse
Kinderbetreuung
Volkszählung 2001
Öffentliche Bücherei Oberlisse
Apothekennachtdienste
Ärztewochenenddienste
Theaterwelle Gerasdorf
Klima Familie
Tagesmütter
Rotes Kreuz Gerasdorf
Kath. Bildungswerk
NÖ Volkshilfe
Kinder für das Klima
Veranstaltungen

Impressum des Medieninhabers,
Verleger und Herausgeber:
Stadtgemeinde Gerasdorf bei
Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Bernd Vögerle
Anschrift des Verlegers, der
Redaktion und des Herausgebers:
2201 Gerasdorf bei Wien,
Kirchengasse 2.
Verlagsort: Gerasdorf bei Wien.
Herstellungsort: 1210 Wien
Satz: Eigenverlag
Druck: Stanzell-Druck,
1210 Wien, Bahnhofplatz 1

Persönlich gezeichnete Artikel fallen
unter die Verantwortlichkeit des Autors
und müssen sich nicht unbedingt mit der
Meinung der Redaktion decken.

**Gedruckt auf
Umweltschutzpapier**

KINDERGARTENJAHR 2001/2002

Die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2001/2002 sind

vom 8. Jänner 2001 bis 31. Jänner 2001

im Rathaus, Zimmer 4 unter Vorlage der Geburtsurkunde des Kindes abzugeben. Anmeldeformulare erhalten Sie im Rathaus und in den Kindergärten.

Die Kindergartenleiterinnen ersuchen Sie, den Kindergarten zur Abholung des Anmeldeformulares oder zur Vorstellung des Kindes, nur von **7.30 bis 8.30 Uhr** zu besuchen. Ein Besuch zu einer anderen Zeit ist nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich, da dadurch die Bildungsarbeit mit den Kindergartenkindern sehr gestört wird.

Kindergarten Gerasdorf I, Schulgasse 6, Tel.: 3108
Kindergarten Gerasdorf II, Kuhngasse 6, Tel.: 20440
Kindergarten Kapellerfeld, Schillergasse 27, Tel.: 2947
Kindergarten Seyring, Rechte Dorfstraße 38, Tel.: 80320

Kinder, die das **dritte Lebensjahr bereits vollendet haben oder bis Juli 2002 erreichen werden**, können sich für einen Platz in einem NÖ Landeskindergarten anmelden. Voraussetzung ist, dass **sie und mindestens ein Elternteil den Hauptwohnsitz in unserer Stadt** haben. Falls zu viele Anmeldungen vorliegen, sind aufgrund des Kindergartengesetzes jene Kinder aufzunehmen, die dem Schulalter am nächsten sind.

Sollte bis **spätestens 31. Jänner 2001** keine Anmeldung vorliegen, wird angenommen, dass kein Interesse an einem Kindergartenplatz besteht. Spätere Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, wenn noch Plätze frei sind.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Frau Dangl im Rathaus, Zimmer 4 oder telefonisch unter der Nummer 02246/2272/25 DW.

**Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute
für 2001 wünschen Ihnen die Freiwilligen
Feuerwehren Gerasdorf und Seyring!**

Information der NÖ Gebietskrankenkasse

In der österreichischen Sozialversicherung wird im **Laufe des Jahres 2002** flächendeckend die Chipkarte als Ersatz für den Krankenkassenscheck (Krankenschein, Zahnbehandlungsschein) eingeführt.

Ab diesem Zeitpunkt ist ein Arztbesuch nur mehr mit der eigenen Chipkarte möglich. Neben den Versicherten werden auch alle Angehörigen (Ehegatten, Lebensgefährten, Kinder etc.) damit ausgestattet.

Wir benötigen bei der Erhebung der erforderlichen Daten **Ihre Unterstützung**, um unrichtig ausgestellte Chipkarten zu vermeiden. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Sie im Dezember mittels eines eigens hierfür aufgelegten Erhebungsblattes ersuchen werden, die darauf ausgewiesenen Daten der mit Ihnen im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen hinsichtlich Richtigkeit und Vollständigkeit genauestens zu überprüfen. Von dieser Erhebungsaktion sind Pensionisten, BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung und KarenzgeldbezieherInnen ausgenommen.

Bitte nehmen Sie erforderliche Korrekturen und Ergänzungen vor und retournieren Sie – **in jedem Fall** – das unterschriebene Erhebungsblatt ehestens mit dem beiliegenden Kuvert.

Für allfällige Rückfragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter unter der **Tel. Nr. 01/52176 DW 2322 oder 2513** gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre NÖ GKK

KINDERBETREUUNG

**am 23.12.2000 von 10.00 – 17.00 Uhr und
am 24.12.2000 von 9.00 – 14.30. Uhr**

Die kath. Jugend der Oberlisse bietet Ihrem Nachwuchs **Unterhaltung, Spaß und Verpflegung** gegen einen Unkostenbeitrag. Das gibt Ihnen die Möglichkeit, den Heiligen Abend stressfrei und in Ruhe vorzubereiten.

Anmeldungen liegen in den Kirchen sowie in der Pfarrkanzlei auf.

Bei **Fragen** oder für weitere **Informationen** rufen Sie die Nummer 02246/27542 (Marianne) von 18.00 bis 21.00 Uhr.

Auf das Kommen Ihrer Kinder freut sich
Die Jugend



MODERN – SYMPATHISCH
LEISTUNGSSTARK

SPARKASSE DER STADT KORNEUBURG

mit Geschäftsstellen in

GERASDORF
Stammersdorfer Straße 445
2201 Gerasdorf
☎ 02246/2610

KAPELLERFELD
Schillergasse 17-19
2201 Kapellerfeld
☎ 02246/2906



Spenglerei - Dachdeckerei

Gasselstorfer
Ges.m.b.H.



Spenglerarbeiten

Reparaturarbeiten

Rostschutzanstriche

2201 Gerasdorf, Gerasdorfer Straße 217 u. Blumenweg 1a,
Telefon 0 22 46 / 22 40, Telefax 0 22 46 / 22 40-5

Liebe Gerasdorferinnen und Gerasdorfer!

Nachdem in letzter Zeit viele Fragen zu den Themen Hauptwohnsitz, Nebenwohnsitz, Zweitwohnsitz, Finanzausgleich usw. in den Medien diskutiert und viele Anfragen an uns gerichtet wurden, darf ich Ihnen kurz die **wichtigsten Bestimmungen** bekanntgeben.

1. Warum ist der Hauptwohnsitz so wichtig?

Jede Gemeinde bekommt ihre **Budgetmittel nach der Zahl ihrer Hauptwohnsitzer**. Aus diesen Mitteln finanzieren die Gemeinden Aufgaben, die sie zu besorgen haben (sei es nun Straßenbau, Ortsbildgestaltung, Betriebsansiedlungen, Umweltschutz usw.). Je weniger Hauptwohnsitzer nun eine Gemeinde hat, desto weniger kann sie in die örtliche Infrastruktur investieren, was sich wieder direkt auf Ihre **Lebensqualität und Ihre Wohnumgebung** auswirkt.

In unserer Gemeinde gibt es derzeit **2835 "Zweitwohnsitzer"**. Deren Wohnungen, Häuser, aber auch ganze Siedlungen müssen natürlich genauso an das Verkehrsnetz angebunden bleiben, deren Umgebung muss gepflegt und die Winterräumung erledigt werden. Dass dies Geld kostet, ist allen klar, nur konnte **bisher kein gerechter Ausgleich für Gemeinden mit Zweitwohnsitzern** gefunden werden. Für Bürger, die sich mit **Hauptwohnsitz** anmelden, erhält die Gemeinde **100 % der Ertragsanteile** (Anteile der Steuereinnahmen der Gemeinden an den Bundessteuern), hingegen erhalten die Gemeinden für Bürger, die nur mit einem Zweitwohnsitz gemeldet sind, **keine Ertragsanteile**. Für Gemeinden mit überproportional vielen Zweitwohnsitzern wirkt sich das besonders nachteilig aus.

Hier können Sie unserer Gemeinde (**und letztendlich sich selbst**) helfen. Überprüfen Sie Ihre Hauptwohnsitzmeldung (erkenntlich aus Ihrem Meldezettel).

2. Was ist eine Unterkunft? Wann besteht Meldepflicht?

Unterkünfte sind Räume, die zum Wohnen oder Schlafen benutzt werden. Wenn jemand in einer Wohnung Unterkunft nimmt, ist er innerhalb von drei Tagen bei der Meldebehörde anzumelden.

Ausnahmen:

- die Unterkunft in der Wohnung wird nicht länger als drei Tage genommen



- der Betroffenen ist an einem anderen Ort gemeldet und bezieht in einer Wohnung nicht länger als zwei Monate unentgeltlich Unterkunft (z.B. Besuch bei Verwandten).

3. Was ist der Hauptwohnsitz? Was ist der Mittelpunkt der Lebensbeziehungen?

Wenn Sie nur einen Wohnsitz haben, ist das zugleich auch Ihr Hauptwohnsitz. Haben Sie allerdings zwei (oder mehr) Wohnsitze, müssen Sie zuerst prüfen, ob Sie an all diesen Wohnsitzen einen Mittelpunkt Ihrer Lebensbeziehungen haben.

Für den "**Mittelpunkt der Lebensbeziehungen**" sind vor allem folgende Bestimmungskriterien maßgeblich:

- Aufenthaltsdauer
- Lage des Arbeitsplatzes oder der Ausbildungsstätte
- Ausgangspunkt des Weges zum Arbeitsplatz oder zur Ausbildungsstätte
- Wohnsitz der übrigen, insbesondere der minderjährigen Familienangehörigen
- Ort, an dem Sie bzw. Ihre Familienangehörigen einer Erwerbstätigkeit nachgehen, ausgebildet werden oder die Schule oder den Kindergarten besuchen
- Funktionen in öffentlichen und privaten Körperschaften.

Bei der Beurteilung, an welchem Ihrer Wohnsitze ein Mittelpunkt vorliegt, kommt es auf die **Gesamtbetrachtung Ihrer Lebensbeziehungen** an. Sie haben also anhand Ihrer beruflichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebensbeziehungen festzustellen, ob Sie **einen oder mehrere "Mittelpunkte"** haben:

- Trifft der Mittelpunkt für Sie nur an einem Ort zu, so ist dort Ihr **Hauptwohnsitz!**
- Haben Sie jedoch an mehreren Wohnsitzen einen Mittelpunkt Ihrer Lebensbeziehungen, dann liegt es **alleine in Ihrer Entscheidung**, jenen Ort als Hauptwohnsitz zu bestimmen, zu dem Sie das größere Naheverhältnis haben. Bedenken Sie bitte dabei, dass an einem Mittelpunkt nicht alle Lebensbeziehungen gegeben sein müssen – so kann zum Beispiel der Familienwohnsitz ein Mittelpunkt sein, ohne dass dort berufliche Lebensbeziehungen gegeben sind.

4. "Hauptwohnsitz" oder "weiterer Wohnsitz" – ist das überhaupt von Bedeutung?

Der Hauptwohnsitz ist der Ort, an welchem Sie bei Nationalrats- und Bundespräsidentenwahlen, EU-Wahlen, Volksbegehren und Volksabstimmungen in der Wählererevidenz eingetragen werden. Er hat aber auch **für den Alltag erhebliche Bedeutung**:

So ist der Hauptwohnsitz z.B. ausschlaggebend für:

- Schul- und Kindergartensprengel
- Wohnbauförderung
- Kfz-Zulassung
- Dokumente (Reisepass, Führerschein)
- Sozialhilfe

Neben den Konsequenzen für die Gemeinde (wenn kein Hauptwohnsitz, dann erhält die Gemeinde keine finanziellen Mittel für diesen Bürger aus dem Finanzausgleich) sollten Sie auch beachten, dass Sie in der "Nebenwohnsitzgemeinde" Serviceeinrichtung der Gemeinde aber auch des betreffenden Bundeslandes unter Umständen **nur in sehr eingeschränktem Ausmaß** beanspruchen können.

Wenn Sie nun Ihren Wohnsitz (falls Sie zwei oder mehr haben) hinsichtlich der erwähnten Kriterien überprüft und Ihren Hauptwohnsitz - hoffentlich in unserer Stadtgemeinde - bestimmt haben, sollten Sie unbedingt noch rechtzeitig **vor der nächsten Volkszählung am 15. Mai 2001** zusätzlich überprüfen, ob auch **die Eintragung im Melderegister** mit Ihren Überlegungen übereinstimmt und gegebenenfalls die entsprechenden Korrekturen vornehmen.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen Ihnen die Mitarbeiter unseres Gemeindeamtes gerne beratend zur Seite.

Lesen entspannt - regt an - beflügelt

Die Bücherei Oberlisse wünscht allen Lesern und denen, die es noch werden wollen "Frohe Weihnachten" und ein glückliches "Neues Jahr".

Wir bieten seit **33 Jahren** Bücher zur Bildung und Unterhaltung. **Die Leihgebühr** beträgt seit 1. November 2000 S 1,50 pro Buch und Woche. Jugendbücher werden kostenlos verliehen.

Im Jahr 1999 wurden bei einem **Buchbestand** von 4.596 Bänden, 2.323 Bücher von unseren 201 ständigen Lesern entliehen. Überzeugen Sie sich von der vorhandenen Auswahl.

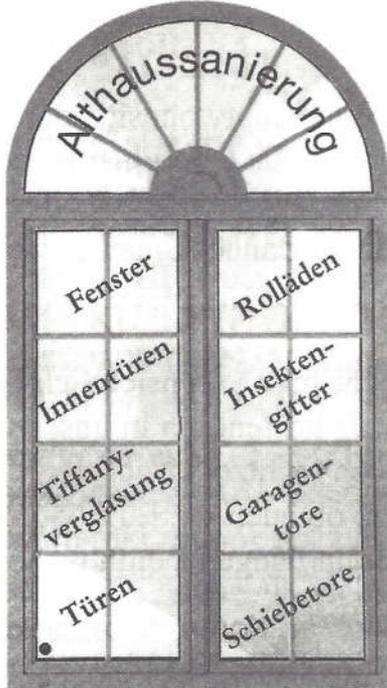
Wir freuen uns jeden **Mittwoch von 17.30 - 18.30 Uhr** und **jeden Samstag von 9.00 - 10.00 Uhr** auf Ihren Besuch im **Volksbildungshaus Oberlisse**, Stammersdorfer Straße 354.

Prosit 2001!
Für die Bücherei Oberlisse
Karl Just



GROSS

2201 Kapellerfeld, Lenaugasse 44,
☎ 02246/26 52 • Fax. 02246/20 610

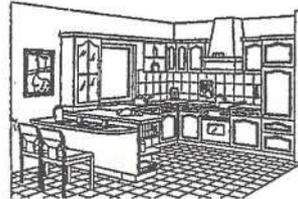


Ob Sie einen Neubau planen oder einen Altbau renovieren wollen,
wir erstellen Ihnen gerne Offerte.
Unser Team berätet Sie gerne. Wir sind für Sie da.

MÖBELWERK SEYRING
MASSEMÖBEL UND INNENAUSBAU FÜR ALLE WOHNBEREICHE • FACHHANDEL FÜR
MÖBEL UND MÖBELZUBEHÖR • TISCHLERPLATTEN • TISCHLERHOLZ • TISCHLERWERKZEUGE



**Göschelbauer
Maßmöbel**



PLANUNG UND
KOSTEN-
VORANSCHLÄGE
GRATIS!

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO-FR 8.30-18.00 UHR

**Göschelbauer
Maßmöbel** gibt es zerlegt,
zusammengebaut oder fertig
montiert

**Göschelbauer
Maßmöbel** mit neuen Farben
und neuen Formen - durch
unsere Planung zur
Vollkommenheit

ES LOHNT SICH
INS „MÖBELWERK SEYRING“ ZU KOMMEN



2201 GERASDORF • BRÜNNERSTRASSE 198 • TEL: 0 22 46/25 87



ALLGEMEINE STRASSENBAU A.G.

STRASSENBAU IN NIEDERÖSTERREICH

Parkplätze, Hof- und Wegebefestigungen

Zweigniederlassung – Niederösterreich

2230 Gänserndorf
Protteser Straße 43

Tel. Nr. 02282/21 87

Das **Stadtamt ist** am Faschingdienstag, dem 27. Februar 2001, nur am Vormittag geöffnet, das Altstoffsammelzentrum bleibt den ganzen Tag geschlossen.

Apothekennachtdienste - Kalender

Diesem Gemeindegurier liegt ein Kalender mit den **Apothekennachtdiensten** und den wichtigsten Notrufnummern bei. Er ist ein weiterer Beitrag für unsere Sicherheit.

Ärztewochenenddienste

	DR. AMBROSCH	DR. LAHER	MR DR. SCHLEDERER
TELEFON	3900	2547	2449
ADRESSE	Rosengasse 27-29	Haydnweg 40	Hauptstraße 34
JÄNNER	1. 13., 14.	6., 7., 20., 21., 27., 28.	
FEBRUAR	10., 11. 24., 25.		3., 4. 17., 18.
MÄRZ	17., 18.	3., 4. 24., 25.	10., 11. 31.

Der **Ärztendienst an Wochentagen** ist von 19.00 bis 07.00 Uhr unter der **Rufnummer 141 (ohne Vorwahl!)** erreichbar.

Sehr geehrtes Publikum, liebe Freunde der Theaterwelle Gerasdorf!

Mit großer Freude konnten wir, **dank Ihrer großzügigen Spenden**, Herrn Kaplan Aidan Msafiri

35. 000.-- Schilling

für seinen **Kindergarten in Moshi - Tansania** überreichen.

Der **Stadtgemeinde und den Vereinen Volksheim Oberlisse und Kapellerfeld** herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

**Für die Theaterwelle Gerasdorf
Felicitas Früh**

**Sand- und Schottergewinnung
Fuhrwerksunternehmen**

**JOSEF
KLEEDORFER**

1210 Wien, Stammersdorfer Straße 58
Tel. 292 15 63, Fax 292 22 56

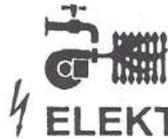
T.R. ING. KARL **EBINGER** &Co
BAUSTOFFE
BAUFACHMARKT
BAUMEISTER

1210 Wien, Brünner Straße 242-250
Tel. 01/292 13 52, Fax 01/292 79 19
WIR PLANEN UND BAUEN SEIT 1924

RICHARD ECKER

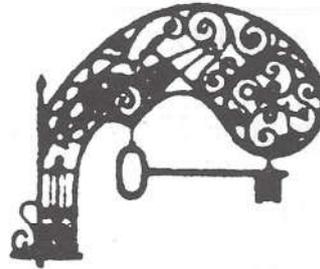
BEHÖRDL. KONZ. INSTALLATEUR

A-2120 WOLKERSDORF
WIENERSTRASSE 2 TEL. 02245 26 97

 HEIZUNGEN
ÖLFEUERUNGEN
SANITÄRE ANLAGEN
ELEKTRO ANLAGEN

A-2232 DEUTSCH-WAGRAM
BOCKFLIESSERSTRASSE 3 TEL. 02247 28 19

GERHARD HIESS



Schlosserei
Kunstschmiede
Eisenhandel

2201 Gerasdorf, Hauptstraße 44, Tel.: 02246/24 25

BAUMEISTER

**ING JOHANN
SCHÜTZENHÖFER**



2201 SEYRING, LINKE DORFSTRASSE 19
TEL. und FAX 02246/4132

IHR BAUMEISTER IN SEYRING

IHR BAUMEISTER IN SEYRING

kosmetik
SILVIA KUGLER

Weingartenallee Nr. 24/1B/Top 27,
1220 Wien

Sportpark Süssenbrunn

Telefon/Fax 01/255 97 35
Mobil 0676/618 80 48

Termine gegen telefonische
Vor Anmeldung!

Machen Sie mit!

Als Mitglied der **KLIMA-FAMILIE** können Sie nur gewinnen!



Auf jeden Fall ein gesundes Klima und saubere Luft, vielleicht aber auch ein Sparguthaben im Wert von **ATS 100.000,-!**

Mehr Infos unter: www.klima-familie.at

Senden Sie uns den Antwort-Coupon per Fax (01-812 57 28) oder per Post an: GLOBAL 2000, Flurschützstrasse 13, 1120 Wien

ANTWORT-COUPON

Ja, ich möchte Mitglied der **KLIMA-FAMILIE** werden. Bitte schicken Sie mir unverbindlich Infomaterial + Teilnahmekarte.

Name:

Adresse:

Telefon:

Die **Vorboten der Klimakatastrophe** sind nicht mehr zu übersehen- wir können uns noch alle an den Hurrikan "Mitch", die sintflutartigen Regenfälle in Mozambique oder den Sturm "Lothar" in Frankreich und in Deutschland erinnern. Vor diesem Hintergrund haben sich die Umweltorganisation GLOBAL 2000 und die österreichischen Rauchfangkehrern entschlossen, einen ersten Schritt zu tun. **Bewusstseinsbildung** über die Folgen des Klimawandels ist das oberste Ziel und Unterstützung der Privathaushalte beim aktiven Klimaschutz. "Wenn wir nicht schnell handeln, ist der Klimawandel nicht mehr aufzuhalten", sagt Markus Piringer von GLOBAL 2000. "Mit unserer **beispielgebenden Aktion** werden wir den Verantwortlichen zeigen, dass Klimaschutz möglich ist, wenn ein Wille vorhanden ist."

Jeder kann zum Klimaschutz beitragen - das Ziel sind fünf Prozent weniger Emissionen aus den Rauchfängen der Österreicherinnen und Österreicher. Dazu kommen die Rauchfangkehrer als Spezialisten zu Ihnen nach Hause

und beraten sie **kostenlos**, während GLOBAL 2000 die nötige **Hintergrundinformation** und ihr **Wissen** zu Verfügung stellt. Wir Rauchfangkehrer sind die **Spezialisten** für ihre Wohnung und ihr Haus ", sagt Heinz Dvorak von der Landesinnung Niederösterreich. „Wir kennen uns aus, wo bei Ihnen zuhause die **größten Einsparpotentiale** schlummern - sowohl was CO2-Emissionen betrifft als auch ihre sauer verdienten Schillinge."

Viele Rauchfangkehrerbetriebe in ganz Österreich haben sich spontan entschlossen mitzumachen. Die Bundesinnung und die Landesinnungen unterstützen die Aktion und die einzelnen Betriebe, die dabei sind. Denn, wie es der Bundesinnungsmeister Herbert Mayer formulierte: „Die ursprüngliche Aufgabe der Rauchfangkehrer - Vermeiden von Bränden durch flächendeckende Betreuung der Heizungsanlagen – ist in Österreich gut erfüllt. Jetzt gilt es, den nächsten Schritt zu setzen und den **Ausstoß von umweltgefährdenden Emissionen** zu verhindern."

Schon vor dem Start stieß die Aktion **auf positives Echo**. So sagt Barbara Stöckl: „Damit unsere Kinder in einem gesunden Klima aufwachsen können! **Werden Sie Mitglied der Klimafamilie.**"

Wenn sie also nächstes mal Besuch von ihrem schwarzen Mann bekommen, drehen Sie nicht nur am Knopf, sondern fragen Sie ihn: „**Kann ich auch Mitglied in der "Klimafamilie" werden und wie?**" Für alle, die mitmachen, gibt's einen Extra-Bonus: Sie nehmen am großen Gewinnspiel teil und haben damit die Chancen auf den ersten Preis - ein Sparguthaben über öS **100 000,-**.



NÖ HILFSWERK



FAMILIE AKTIV

Karenzgeld und Zusatzverdienst? WARUM NICHT ?

- Sie möchten **länger in Karenz bleiben - Ihrem Kind zuliebe !**
- Sie haben **Freude im Umgang mit Kindern !**
- Ihr Kind braucht einen **Spielkameraden !**
- Sie wollen bei uns eine Menge über **Kindererziehung lernen !**
- Sie wollen etwas **dazu verdienen - ca. 5.000,-- bis 6.000,-- zum Karenzgeld (Sondernotstand) !**

dann ist TAGESMUTTER der attraktive Nebenverdienst für Sie !

Wir - **FAMILIE AKTIV** - sind eine Gruppe von 15 Tagesmüttern, die 50 Kinder betreuen.

Wir **bilden Sie aus**, wir **vermitteln Ihnen die Kinder**. Dazu sind Sie versichert - und das alles **kostenlos für Sie !**

Wir begleiten Sie bei Ihrer Tätigkeit und stehen mit Rat u. Tat zur Seite.

Rufen Sie mich einfach an, **ich informiere Sie gerne:**

Einsatzleiterin **Maria Zeinlinger**

FAMILIE AKTIV

Hilfswerk Gerasdorf

Tel. + Fax (02246) 20398

ZT



Dr. techn. Dipl.-Ing. Eur.-Ing. Ludwig Csépai

Zivilingenieur für Bauwesen

Umweltschutzplanungen seit mehr als 40 Jahren

z.B. Kläranlage: Mödling, Vösendorf, Breitenfurt, Korneuburg, usw.

A- 2340 Mödling, Hauptstraße 25, Telefon 02236 / 435 97, Telefax 02236 / 449 81



Information der Rot-Kreuz-Ortsstelle

Gerasdorf bei Wien, A-2201, Lorenzgasse 1
Tel.Nr.:02246/4543, Fax 02246/4543-4
Redaktion: Mag. Michaela PARGER

Neugewählte Ortsstellenleitung beim Roten Kreuz!

Im Oktober 2000 wurden die Funktionäre der Ortsstelle neu gewählt. Die jetzige Leitung setzt sich wie folgt zusammen:

Ortsstellenleiter: Manfred WEISSBRIACHER, 32 Jahre, Pastoralassistent
Ortsstellenleiterstellvertr.: Ferdinand PEKAREK, 52 Jahre, ÖBB-Beamter i.R.
Kassierin: Hermine ZABRANSKY, 48 Jahre, Bankangestellte
Schriftführerin: Eva BIBL, 58 Jahre, Kaufm. Angestellte in Pension
Schriftführerstellvertreterin: Michaela PARGER, 26 Jahre, Studentin

Wir danken den bisherigen Funktionären für Ihr ehrenamtliches Wirken an der Ortsstelle Gerasdorf!

Bei der Blutspendeaktion am 30.11.2000 meldeten sich **184 Blutspender**, von denen 164 zur Spende zugelassen wurden. Unser Dank gilt allen Blutspendern, ganz besonders aber Hrn. **Franz Bauernfeind für 133 (!)**, Hrn. **Robert Bartonik für 98** und Hrn. **Alfred Winter für 82** Mal Blutspenden!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2001 wünschen Ihnen alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Rot-Kreuz-Ortsstelle Gerasdorf!

Das **KATHOLISCHE BILDUNGSWERK**
der Pfarre Gerasdorf bei Wien lädt herzlich ein.

Geschieden und Wiederverheiratet

Wie können wir seelsorglich damit umgehen?

Weihbischof DDr. Helmut Krätzl
Dienstag, 23. Jänner 2001, um 19.30 Uhr,
Pfarrsaal Gerasdorf

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Die NÖ-VOLKSHILFE kommt noch näher zu den Menschen.

Die NÖ-VOLKSHILFE hat eine sensationelle Neuheit anzubieten

1. Eine Nummer - viel Service

Ab 2. November sind wir aus jedem Ort in ganz Niederösterreich mit einer leicht zu merkenden Telefonnummer erreichbar. Mit der Wahl von

0676/8676 - und ihrer Postleitzahl, für Gerasdorf somit 0676/8676 - 2201 sind Sie jederzeit mit der NÖ - VOLKSHILFE verbunden.

Diese neuen Service Center bieten einen einheitlichen Zugang zu allen Dienstleistungen der NÖ Volkshilfe in der jeweiligen Region der AnruferInnen. Dies setzt neue Maßstäbe in der Erreichbarkeit, beweist Kundennähe und sichert die Betreuung aller Kunden. Weiteres besteht mit dieser Nummer eine 24 Stunden Erreichbarkeit für alle Kunden von 8.00-16.00 im Service Center und danach ist das NÖ-Center für Kunden rund um die Uhr da.

2. Der neue Auftritt der NÖ-VOLKSHILFE

Die Landesgeschäftsstelle der NÖ-Volkshilfe übersiedelte in das neu errichtete NÖ-VOLKSHILFE CENTER nach 2700 Wr. Neustadt, Grazer Straße 49-51.

Mitarbeiterabrechnung mit der neuen WAP-Technik bringt Abbau unnötiger Bürokratie, mehr Zeit für Betreuung, Kostenersparnis.

**Service Center: Tel.: 0676/8676 und Ihre Postleitzahl
und 0676/8700 27716**

Die **Sozialstation Gerasdorf** ist weiterhin für Sie unter der Nummer **02246/4088** telefonisch erreichbar!

Service ist unser Auftrag in den Bereichen

Gesundheit & Pflege Service

Kids & Family Service

Home Service

Job Service

Die **NÖ-VOLKSHILFE** und ihre **MitarbeiterInnen** wünschen allen Patienten, Angehörigen und Freunden ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gutes und gesundes Neujahr.

„Kinder für das Klima II“

HS Gerasdorf startet das Pilotprojekt für die Hauptschulen in NÖ

Das erfolgreiche Volksschulprojekt "**Kinder für das Klima**" der niederösterreichischen Landesregierung, Koordinierungsstelle für Umweltschutz, soll im Laufe eines Pilotprojekts von November 2000 bis Februar 2001 an der HS Gerasdorf für 10- bis 14-Jährige weiterentwickelt werden. Die beiden dritten Klassen mit ihren Lehrerinnen Frau Scheider, Frau Koller und Frau Paukner und der Direktorin Frau Hrdlicka werden die Partner der Koordinierungsstelle für Umweltschutz sein.

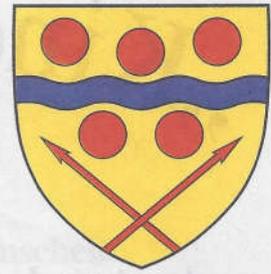
Beschäftigt sich "**Kinder für das Klima I**" vor allem mit den Bereichen (Re-)wald, Wasser, Klima, Wildkräuter und Nisthilfen zur **Sensibilisierung der Volksschüler** für ihre direkte Umgebung und die Auswirkungen von menschlichen Einflüssen darauf, will "**Kinder für das Klima II**" **Zusammenhänge in der Region** sichtbar machen und mögliche **Auswirkungen auf das Klima** aufzeigen.

An sechs von Ökopädagogin Carola Rabl geplanten Projekttagen soll den SchülerInnen mittels Vorträgen, Gruppenarbeiten, Exkursionen und der Erarbeitung/Auswertung von Fragebögen die derzeitige Situation der Landwirte, des Lebensmittelhandels und der lebensmittelverarbeitenden Betriebe in Gerasdorf bewusst gemacht werden. Zwischenzeitlich werden die Klassen fächerübergreifend an dem Projekt weiterarbeiten. Es sollen **Antworten gefunden**, nachahmenswerte **Beispiele vorgestellt** und ein **Maßnahmenkatalog** für die Schule bzw. die SchülerInnen erarbeitet werden.

Für die Schlusspräsentation gibt es eine besondere Chance! Für das Projekt "Klima-Spots", ebenfalls von der NÖ Landesregierung initiiert, werden **bis 18. Februar 2001** Hörfunk-Spots, Inserate und Internet-Sides zum Thema "Klima" gesucht.

Die **Hauptschule Gerasdorf** hat mit "Kinder für das Klima II" die **besten Voraussetzungen**, einen tollen Beitrag zu liefern.

Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien



G E R A S D O R F 9. Konzert im Advent

des Stammersdorfer Männergesangvereines

**Sonntag, 17. Dezember 2000, 17.00 Uhr,
im Pfarrsaal Gerasdorf**

Mitwirkende:

Kammersänger Georg Tichy

Maria Brojer – Sopran

Prof. Leopold Grossmann – Klavier

Dr. Herfried Pock – Chorleiter Stvtr.

Gesamtleitung:

Chormeister Prof. Günter Knotzinger

Der Eintritt ist frei – Spenden sind erbeten

STADT-APOTHEKE

Gerasdorf, Leopoldauer Str. 5
Telefon 02246/4495



Mag. pharm. Dr. Herfried Pock

Für Ihr sicheres Auftreten:

Drogerie – Kosmetik – Fußpflege

...die besondere Beratung!



Gesund werden, gesund bleiben.

Ihr Apotheker informiert und hilft.

Telefon 02246/4488